

# s'Junteross

---

KURZ VOR DE VIERE  
FEBRUAR 2010

# s' Junteress

Isch s Huusbletli vo de Junteressli  
Nummere 68. Februar 2010

## Inhaltsverzeichnis

### **Stamm**

Vorwort.....	3
Korrektur zum Protokoll der 41. GV vom 11. Juni 2009 .....	4
Pfyffer-Bummel vom 12. Septämber 2009 .....	5
Tambourenausflug .....	6
Trommel von Ueli .....	7
Härzlige Glüggwunsch .....	8
Fasnachtssitzig Stamm.....	9
Dr. Paracelsus Alchimesdes Hatschi-vyl-Schmerz Sprächstund: 10-Didehydro-N,N-diethyl-6-methylergolin-8β-carboxamid – kurz LSD .....	12
Lied: «Wo sind all die Blumen».....	16
Dr Aafang vonere neye Tradizioon.....	17
Oh du Fröhliche.....	18
What is Junteressli about?.....	20
Vorstellung: Vorstand .....	22
Fasnachtsprogramm 2010 .....	25

### **Jungi Garde**

Niggi Näggi Bricht.....	27
Fasnachtskalender 2010 .....	28

### **Alti Garde**

21 Böllerschüss und vyl Berliner.....	33
Fasnachtskaländer 2010 .....	34
Clique-Kaländer .....	36



Klybeckstrasse 5/Ecke Florastrasse  
4005 Basel  
Tel. 061 681 58 60  
Fax 061 681 13 65

**Wenn Sie bi uns im Lade iikaufe  
und sage, sie wurde innere Clique mitlaufe  
kriege Sie – sauglatt**

**au no 10 % Rabatt.**

Usgnoo sinn netto- und abegschriebeni Artikel.



**60 Joor**

Jäger's Babyland  
Feldbergstr. 44, im Kleibasel  
Tel. 061/691 64 88  
[jaeger.babyland@freesurf.ch](mailto:jaeger.babyland@freesurf.ch)

**Scheeni Däag  
und gmieltigi Öobe  
wünscht  
d'Gottlieb AG**

**gottlieb** Gebäude  
▲ Wartung ▲ Pflege ▲ Unterhalt

**Gottlieb AG**, Markgräflerstrasse 50, 4007 Basel  
Tel. 061 689 91 91, Fax 061 689 91 92

# Vorwort

## Vo Traditione, Veränderige und neye Wärt

S kommende Fasnachtsjoor 2010 isch s Jubiläumsjoor vo 100 Joor Fasnachts-Comité. Im 1911 het d Fasnacht erscht mols unter dr Obhuet vom am 16. Jänner grindete Fasnachts-Comité stattfunde. S Comité het uns Oblyt gegenüber immer wider betoont, dass si sich eigentlich nit sälber wänn fyyre – d Fasnächtler selle im Vordergrund stoo. Es git aber trotzdem e baar Bsunderhaite fir das Joor: so isch mit grossem Erfolg d Fasnachtsbox mit em Christoph Merian Verlag uusegää worde, es wird en Uusstellig «Fasnacht & Kunst & Tinguely» im Museum Tinguely gä, denn dr groosi Umzuug «Basler Schulfasnacht» am Donnstchtig vor de Schulferie, wo sich bereits über 5'000 Kinder aagmolde hän und denn au no d Premiere von Georges Gruntz sym «Milk and Honey» im Stadtheater. Und bsunders erwähne mecht ych an dere Stell au no d Sonderbriefmarge vo dr Boscht, wo ab em 12. Jänner unseri Briefe schmigge wird.

Zämme mit em Fasnachts-Comité fyyrt au d Blagedde ihr 100jöörigs Bestoo. Us dämm Grund het dr Blagedde Kinschtler Pascal Kottman für d Fasnacht 2010 e kupfrigi Noodle kreierte, als Homage an die erscht Blagedde vo 1911: es isch dr Ueli, wo dr Bligg zruug in d Vergangeheit wärfe duet und uf die langi Blagedde Tradition verwyys duet.

Mir Junteressli sin zwar no wyt entfärrt vom 100 Joor Jubiläum...Em

Uffruet vom Comité, Mitglieder mit mindeschstens 50 Joor Fasnachtserfahrig in dr eigene Glygge z mälde, hän mir leider nit kenne folge. D Junteressligit'sjo no gar kaini 50 Joor...! Trotzdem duet sich au bi uns ainiges. Es git Neyerige, wo villicht nit allne uff en erscht Ydrugg gfallt: mir laufe amene neyen Ort fir e Mäntig-Cortège ab, mir mache villicht unseri Hält bitz anderscht, laufe spontan usseduure... grad wie's unseri Zugchefin d Andrea ebbe fir richtig haltet.

Wenn me sich wott wyter entwickle, muess me ebbe au Neys wooge. Obs Neyi besser isch als s Alte, wird sich zaige. Aber wenn me s gar nit erscht usprobiere duet, denn weiss me au nit mehr. Also, sind bitte offe fir Neys, wo mir an dr Fasnacht usprobiere – unseri Erfahrige kenne mir denn am Nochfasnachtshogg usdusche. Ych frey mi uf jede Fall scho hitte uf drey wunderbaari Fasnachtsdaag zämme mit eych Junteressli. Peace!

Häzrich,  
eyri Obfrau Edith



# Korrektur zum Protokoll der 41. ordentlichen GV vom 11. Juni 2009

## Wahlen des Revisors und der Suppleanten

Luc Ramseier tritt als 1. fester Revisor zurück. Yvonne Vultier möchte lediglich noch ein Jahr im Amt verbleiben und somit nicht als 1. fester Revisor nachrücken (sie wurde im

letzten Protokoll irrtümlicherweise als feste 1. Revisorin protokolliert). Als 1. fester Revisor stellt sich Yves Fischer zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

Als erster und zweiter Suppleant stellen sich Evelyn Zeller und Caroline Rietschi zur Verfügung. Sie werden beide einstimmig gewählt.

# Schneider

## Bäckerei Konditorei

**Der Kenner  
gnesst die ächte  
Basler Sunnereedli...**

immer frisch, immer echt, immer gut!



Schneider Bäckerei Konditorei  
Clarastrasse 23  
4058 Basel

Telefon 061 692 24 31  
Fax 061 681 32 28

## Pfyffer-Bummel vom 12. Septämber 2009

Nachdem wir uns zuvor im Doodle alle eingetragenen hatten und auch die letzten Ortsänderungen bekannt gegeben wurden, trafen wir uns bei der 50er Buslinie am Bahnhof SBB. Da im Vorfeld betont wurde, man (Frau) soll sich chic kleiden, bemühte ich dies auch zu erfüllen. Nun aber wieder zu den relevanten Ereignissen vom Bummel.

Nachdem nun auch die Letzten am Treffpunkt eingetroffen waren, warteten wir gespannt, wohin uns unsere Reise wohl führen mag. Als wir im Bus Richtung Flughafen waren, gingen einem schon die ersten Vorahnungen durch den Kopf (Sonne, Strand, Meer...), nach einem kräftigen «AUSSTEIGEN», zerplatze die Traumblase und wir standen vor dem Grand Casino Basel, wobei ich mich nun in einer Badewanne mit Geld schwimmen sah und vom Haus auf einer eigenen Insel träumte...

Nun bekamen wir ein kleines Startgeld und einen Bon für ein gratis Cüpli. Da nun ein Haufen von Spiellaien da war, bekamen wir einige Instruktionen

zu den Spielautomaten im unteren Bereich des Casinos. Anschliessend gab es einen Crash-Kurs zu den üblichen Casinospiele (Roulette & Black-Jack), wobei man uns hier schon etwas beduselt machen wollte, indem wir im Unter- und Obergeschoss je ein gratis Cüpli bekamen. Jetzt waren keine Spielautomaten und Spieltische von den Junteressli-PfeiferInnen mehr sicher und die Knöpfe glühten während den nächsten Stunden...

Nach zweistündigem Geld verspielen und gewinnen hiess es Adieu Casino und die Hühnerschar verlegte sich wieder in Richtung Innenstadt. Hierbei sei noch erwähnt, dass nach diesem Anlass niemand von uns in finanzielle Schwierigkeiten geriet und alle ihr Nachtessen nicht mit Tellerwaschen begleichen mussten. Apropos Nachtessen, dies nahmen wir in der Top Secret Bar ein. Hier bei einer gemütlich, gelassenen Stimmung, klang der Pfeifer-Bummel langsam aus und jeder ging nach einem tollen Bummel nach Hause und träumte nochmals vom verpassten Jackpot....



# Tambourenausflug

Am 31. Oktober 2009 traf sich der harte Kern der Tambouren zu früher Morgenstunde vor dem Cliquenkeller. Nachdem es auch Patrick geschafft hatte, aus dem Haus zu kommen, machten wir uns auf den Weg zu dem uns noch unbekanntem Ziel. An der Autobahnraststätte Egerkingen gab es dann den ersten Kaffee und auch Gipfeli waren vorhanden. Gestärkt und frohen Mutes setzten wir unsere Reise fort und erreichten nach kurzer Zeit den Seilpark Balmberg. Bei der Ankunft zeichneten sich in den Gesichtern der Teilnehmer verschiedene Facetten von Mienen ab, welche von purer Freude über Panik bis Ehrgeiz reichten. Als Nächstes stand ein Apéro auf dem Programm. Dieser war, wie alles an diesem Tag, perfekt organisiert und wir hatten noch genügend Zeit, um die Aussicht zu geniessen, uns die Sonne ins Gesicht strahlen zu lassen oder um uns Mut anzutrinken. Etwa 45 Minuten später erhielt jeder noch eine Wasserflasche, um dem bevorstehenden Flüssigkeitsverlust entgegen zu wirken.

Jetzt wurden alle Teilnehmer mit der notwendigen Sicherheitsausrüstung ausgestattet und es gab noch ein letztes Coaching durch den Staff des Seilparks.

Der Seilpark Balmberg hat 127 Plattformen und ist damit der grösste der Deutschschweiz. Er bietet 200 Leutengleichzeitig genügend Platz sich auszutoben, und es können Höhen von bis zu 20 Meter erklettert werden. Unterteilt ist er in 6 verschiedene Par-

cours bzw. Schwierigkeitsstufen, die man nach Belieben auswählen kann.

Die meisten von uns fingen mit einem einfacheren Parcours an, zwecks warmup und Höhenakklimatisation. Danach musste man sich aber schnell steigern, da das Klettern in luftiger Höhe sehr anstrengend war.

Wollte man alle 6 Parcours schaffen, musste man sich nach dem Einwärmen schon bald an den höchsten Schwierigkeitsgrad wagen, da dieser am meisten Kraft, Ausdauer und Überwindung kostete.

Beim lustigen in den Bäumen Hängen entpuppte sich so Manche und Mancher als Kampfeichhörnchen oder leichtfüssiger Tarzan. Gewisse packte auch plötzlich der Ehrgeiz oder die Lust am Nervenkitzel. Natürlich waren nicht alle gleich schnell, jedoch gab es niemanden, der gekniffen hätte und jeder gab sein Bestes. Caroline konnte leider verletzungsbedingt nicht mit in die Bäume, sie übernahm jedoch wichtige Aufgaben wie gutes Zureden bei solchen, die kurzzeitig vom Mut verlassen wurden, oder das Alarmieren der Seilparkwächter zwecks Notevakuierung aus den Baumwipfeln.

Zwischen 16:00 und 17:00 Uhr hatten auch die Wildesten unter uns ausgeklettert. Wir gaben unsere Ausrüstungen ab und tranken noch einen warmen Tee auf dem Balmberg.

Nun ging es an den gemütlichen Teil des Abends beim gemeinsamen Nachtessen. Wir hatten alle einen ganz grossartigen Tag. Darum möch-

ten sich die Autoren an dieser Stelle herzlich bei den Organisatoren bedanken.

«Viele Dank – Dir sind geili Sieche!!»



**AED**  
**Ueli**  
**-RÄUMUNGEN**  
**-UMZÜGE**  
**-RENOVATIONEN.....zu günstigen Konditionen !**

**MACHEN SIE SICH KEINE SORGEN.**  
**DENN WIR KOMMEN JA SCHON MORGEN.**

**A. Dietz Langegasse 46 4104 Oberwil**  
**Tel. 061/ 401 10 73, Natel 079/ 633 40 50**

## Trommel von Ueli



Dasch s neyschti Junteressli-Baby – aigentig em Vreni sys Baby. Si hets vom Ueli zum runde Geburtstag bykoo. Und dä het iber drey Joor dra gschafft. E wunderbaars Wärk – toll hesch das gmacht, Ueli!



## Härzlige Glüggwusch!

Mir gratuliere dr Alexandra und em Michi ganz hätzlig zur Hochzyt!

Am 3. Oggtober 2009 händ si uff em Standesamt in Basel «Jo» gsait. Mir wütsche iine uff däm Wäg alles Liebi und Gueti und vyli vyli schöni Stunde uff ihrem gmainsame Läbensweg.

Wär will, cha uff iirer Homepage no vyl mehr Foteli go aluege, au sottigi vom Ständeli:

[www.frei-schaub.ch/hochzeit](http://www.frei-schaub.ch/hochzeit)

Benutzername: Gast  
Passwort: 031003



DAS ORIGINAL



VON

**musik oesch basel**

DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 · 4051 Basel · 061 / 261 82 03

# Fasnachtssitzig Stamm





Underi Rägass 29  
bim Claraplatz  
Tel. 681 13 62



Für Kenner und Geniesser

**Marti-**  
**starkstrom**

Starkstrom- und Schwachstrom-  
Installation in Haushaltungen,  
Gewerbe, Industrie und  
Verwaltungen.

Marti Elektro-Installationstechnik AG  
Bleichstr. 15, 4058 Basel, Tel. 061 690 91 91

[www.architektur-fries.ch](http://www.architektur-fries.ch)



061 702 04 06

[fries.u.arch@gmx.ch](mailto:fries.u.arch@gmx.ch)

# Dr. Paracelsus Alchimesdes Hatschi-vyl-Schmerz Sprächstund®

## 10-Didehydro-N,N-diethyl-6-methylergolin-8 $\beta$ -carboxamid – kurz LSD

Am ene schöne Daag irgendwann im Novämber 1938 het sich dr Albi Hoffmann wohl nid lo dräume, was är do für e luschtigs Pülverli erfinde wurd. Dr Albi isch e gwifte Chemiker gsi, gschafft het är im unterdesse scho fascht vergässene Chemiekonzärn Sandoz. Aigentlig isch är uff dr Suechi gsi nach ere neue Substanz, wo dr Kreislauf sotti aareege. Sone Art «30ger Joor Redbull» oder e «Vorkriegs-Ecstasy», wie me hüt sage könnti. Im Rahme vo sine Forschige het dr Albi us em Muetterkorn, emene Getraidepilz, e Substanz zämme gmischlet, wo die chemischi Bezaichnig **10-Didehydro-N,N-diethyl-6-methylergolin-8 $\beta$ -carboxamid** gha het. Übrigens, wär die Bezaichnig am Fasnachtsdonnschtig bim Lumpesammler drey mol ohni Fähler ka uffsaage, het uff jede Fall e Gin „n Tonic z guet! E andere Name für das wyss-krischtalline Pulver isch **Lysergsäurediethylamid**, abkürzt **LSD**. Dr Albi het das Pulver Ratte gfietteret, laider aber überhaupt kai Wirkig könne nochewyse. D Ratte sin aber maischtens kaini Mensche und hän wohrschynlig nid guet könne verzelle, dass si uff e Trip ko sin.

Am 16. April 1943 het sich dr Albi denn doch nonemol am Kopf kratzt, isch sich nid im Klare gsi über das LSD und het entschiide, das LSD nonemol z priefe. Bi dr Härstellig het dä wunderfitzigi Albi e Mässerspitz LSD im

Sälbschtversuech gschluggt und uff em Haimwäg Erstuunligs erläbt. Är het geschriibe: **«Alles in meinem Gesichtsfeld schwankte und war verzerrt wie in einem gekrümmten Spiegel...eine furchtbare Angst, wahnsinnig zu werden, packte mich, ich war in eine andere Welt geraten.»** E Nochbere, won em übere Wäg gloffe isch, het dr Albi als **«böartige, heimtückische Hexe mit einer farbigen Fratze»** wohr gno und die vertraute Möbel in sinere Wohnig hän **«groteske, meist bedrohliche Formen»** aagno. Verunsicheret het är dr Huusarzt bschellt, wo aber kaini Grangetssymptom het könne feschtstelle. Puls, Bluetdruck und d Schnuufi sin normal gsi. Spöter, wo dr Rusch ussklunge isch, het är beschriibe: **«Jetzt begann ich allmählich, das unerhörte Farben- und Formenspiel zu geniessen, das hinter meinen geschlossenen Augen andauerte. Kaleidoskopartig sich verändernd drangen bunte phantastische Gebilde auf mich ein, in Kreisen und Spiralen sich öffnend und wieder schließend, in Farbfontänen zersprühend, sich neu ordnend und kreuzend, in ständigem Fluss. Besonders merkwürdig war, wie alle akustischen Wahrnehmungen, etwa das Geräusch einer Türklinke oder eines vorbeifahrenden Autos, sich in optische Empfindungen ver-**



**wandelten. Jeder Laut erzeugte ein in Form und Farbe entsprechendes, lebendig wechselndes Bild.»**

Är het das Experimänt am 19. April widerholt und wider unhaimligi Haluzinatione durchläbt. Das Datum gültet als Zytunggt vo dr Entdeckig vom LSD und wird sihär vo gwüsse Zytgenosse hüt no als **«bicycle day»** gfyrt, will dr Albi an däm Daag schyyns mit em Velo vom Labor haim gfare isch.

LSD isch in dr Folg als Medikamänt zur Behandlig vo psychiatrische Grangete verkauft worde und vonere tschechoslovakische Firma (Spofa) in raue Mängene härstellt worde. Im Bypackzettel isch gstande: **«Indikation: (a) In der analytischen Psychotherapie zur Förderung seelischer Entspannung durch Freisetzung verdrängten Materials. (b) Experimentelle Studien über das Wesen der Psychose: Indem der Psychiater selbst Delysid einnimmt, wird er in die Lage versetzt, eine Einsicht in die Welt der Ideen und Wahrnehmungen psychiatrischer Patienten zu gewinnen».** Waiss nid, öb das hüt no so möglic wär, dass dr Doggter Drooge nimmt, damit är dr Baziänt besser verstoht. Studie in de 50iger Joore hän bi dr Behandlig vo chronischem Alkoholismus e Abstinänzroote vo 50% nach Aawändig von LSD feschtgstellt. Die Untersuechige hän aber grossi Mängel gha in dr Methodik, hüt glaubt me nüm do dra (näimme mr no aine?).

Au in de 50iger Joor, zu Zyte vom Kalte Krieg, hän d Amis wie au d Sovjets LSD brucht mit em Zyl d Bewusstsynskontrolle über Mensche

z erwirgge. Dailzyl sin Hirnwösch und Wohrheitscocktails gsi, wo Gfangeni zum Rede hätte sölle fiere. Letscht Wuche hany bim CIA headquarter in Washington aglütte mit dr Froog, wie das hützutags wurd laufte. Ha bis jetzt no kai schlüssigi Antwort biko.

E ehemolige Militär-Krankepfleger, dr Ken Kesey (kennt doch jedi/e), het in de 60iger Joor in ere Närveklirik an LSD-Experimänt dailgno und isch dorum beriemt worde, will är sini Erfahriga im ene Buech beschribe het. Dr Titel vo däm Buech isch «Einer flog über das Kuckucksnest» (ha jo gsait, kennt jo jede!). Dr Ken isch dr feschte Überzügig gsi, dass LSD durch e Bewusstsynserwyterig dr Mensch befreie und verbessere ka und so au d Gsellschaft besser wurd. Är het e Hippie-Grubbe gründet und isch – wie mir an dr näggschte Fasnacht – mit emene bunt bemolte Bus durch Amerika (bzw. Basel) gfare, het Pülverli verdailt und die frohi Botschaft verkündet. Bi dene Happenings sin jewyyls d **Greatful Dead** uffträtte, wo dr aint oder die ander villicht no kennt. LSD isch legal und het Ändi 60iger Joor d Hippiebewegig stargg prägt, bevors denn spööter in de 70ger Joor verbotte worde isch. Im Joor 2007 het e Schwyzer Psychotherapeut d Behandlig vo Kräbs im Ändstadium mit LSD untersuecht. Resultat sin aber bis hüt nonig veröffentlicht.

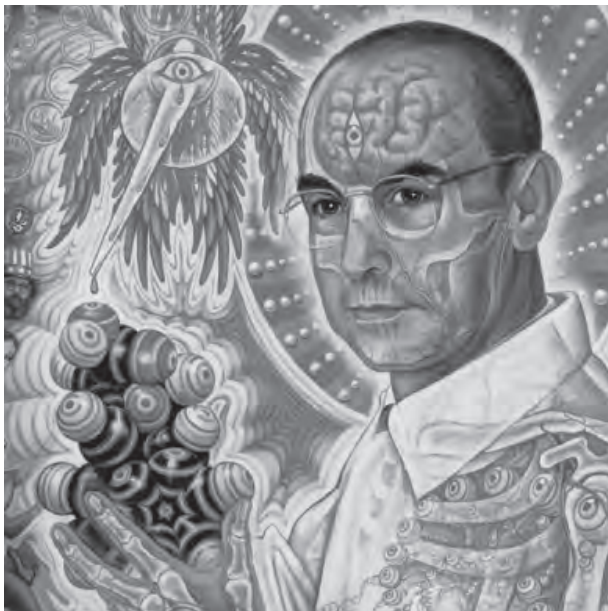
LSD wirkt nid bi alle Mensche glych. E unkomplizierte LSD-trip goht drey bis zwölfstund. Euphorieischjo OK, panischi Angschtzuständ mit Horrorvisione könne aber au vorko. LSD veränderet die individuell Wohnämig, alles wird

intensiver erlăbt und d Zytempfindig verănderet sich. Me erlăbt mehr, alles isch intensiver, bassiert in ere kŭrzere Zyt. Gegestănd sind plastischer und kŭnne sich bewege, obwohl me waiss, dass si sich nid bewege. Me isch en Art schizophren wăhrend ere gwŭsse Zyt und waiss nochhăr au, dass me das gsi isch. Laidet het LSD au au e paar Năăbewirgige, wo wohrschyyinlig s Positiv űberwiege. Die schlimmschti, aber au săltenschti Năăbewirkig, isch, dass dr Trip lăăbenslang nŭmm űffhűrt. Wenn dă Zuestand au no Horrorkomponente beinhaltet, isch das denn e schűne Saich, e bitz Pulver und denn s Lăăbe lang druff...

Im Bypaggzettel stoht wytter: **«Nebenwirkungen umfassen auch eine Beschleunigung der Pulsfrequenz, Ansteigendes Blutdrucks, Erweiterung der Pupillen, Verschwimmen der Seh-**

**eindrŭcke und Schwierigkeiten bei der Schărfeneinstellung des Auges, Absonderung von dickem Speichel, starkes Schwitzen, Zusammenziehen der peripheren Arterien, mit der Folge dass Hănde und Fŭŭe kalt werden und sich blăulich fărben, Aufrichten der Kűrperhaare (Piloerektion, super Wort, oder!). Motorischen Erscheinungen sind: verstărkte Muskelspannung, Zuckungen und Krămpfen, mannigfaltige Formen von Zittern, sowie komplizierte Verrenkungsbewegungen».** Komplizierti Verrăngige, das tűnt jo sau glatt...

Zum Abschluss no űbbis zum Albi. Ār isch stai-alt worde und im Joor 2008 im zarte Alter vo 102 Joor in Burg im Leymetal in sym Huus gstorbe. Wenn das mit em ewige Trip numme nid wăr, denn kűnnte mr d Fasnacht emol no farbiger, no intensiver, no schreeger



erläbe. Aber bruchts das wirgglig, me  
isch jo sowyso in Trance während de  
drey scheenschte Däg...

Blybet suuber und gfrässig

E scheeni Fasnacht

Eure Dr. Paracelsus Alchimededes  
Hatschi-vyl-Schmerz

Der Innenraum der Seele ist gleich unendlich und geheimnisvoll wie der äussere Weltraum; und so wie die Kosmonauten des äusseren können auch die des inneren Weltraum nicht dort bleiben, sondern müssen auf die Erde, ins Allgemeinbewusstsein zurückkehren.

aus Albert Hoffmann LSD – Mein Sorgenkind Die Entdeckung einer «Wunderdroge». Klett-Cotta, Stuttgart 1979; 2. A. ebd. 2001, ISBN 3-608-94300-5



**ATELIER  
BAJASS**

Bläsiring 107 CH-4057 Basel  
Tel. +41 (61) 692 1414  
<http://www.bajass.ch>  
e-mail: [info@bajass.ch](mailto:info@bajass.ch)

*Fasnachtsatelier  
fir alles was fir d'Fasnacht bruucht wird...*

*Fir Fych stelle mir uns uf dr Kopf*



## Lied: «Wo sind all die Blumen»

Sag mir wo die Blumen sind,  
wo sind sie geblieben  
Sag mir wo die Blumen sind,  
was ist geschehen?  
Sag mir wo die Blumen sind,  
Mädchen pflückten sie geschwind  
Wann wird man je verstehen,  
wann wird man je verstehen?

Sag mir wo die Mädchen sind,  
wo sind sie geblieben?  
Sag mir wo die Mädchen sind,  
was ist geschehen?  
Sag mir wo die Mädchen sind,  
Männer nahmen sie geschwind  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

Sag mir wo die Männer sind  
wo sind sie geblieben?  
Sag mir wo die Männer sind,  
was ist geschehen?  
Sag mir wo die Männer sind,  
zogen aus, der Krieg beginnt,  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

Sag wo die Soldaten sind,  
wo sind sie geblieben?  
Sag wo die Soldaten sind,  
was ist geschehen?  
Sag wo die Soldaten sind,  
über Gräben weht der Wind  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

Sag mir wo die Gräber sind,  
wo sind sie geblieben?  
Sag mir wo die Gräber sind,  
was ist geschehen?  
Sag mir wo die Gräber sind,  
Blumen wehen im Sommerwind  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

Sag mir wo die Blumen sind,  
wo sind sie geblieben?  
Sag mir wo die Blumen sind,  
was ist geschehen?  
Sag mir wo die Blumen sind,  
Mädchen pflückten sie geschwind  
Wann wird man je verstehen?  
Wann wird man je verstehen?

# KELLER

Textilreinigung

in **Allschwil**

Steinbühlallee 200

Filialen in Binningen & Basel

☎ 061 302 42 62

Wir reinigen Kleider, Vorhänge, Heimtextilien, Leder, Teppiche, Polstermöbel und vieles mehr.

**Hemden-Service** (Waschen und Bügeln im Abo nur Fr. 3,55!)

Wäsche-Service • Betten-/Duvet-Service  
• Eigenes Nähatelier

**Werbe- und Schmutzfangmatten: Verkauf, Miet- und Pflegeservice.**

seit über  
60 Jahren

## Dr Aafang vonere neye Tradizioon

S 2009 het fir uns Junteressli mit ere sauglatte Gmainsame plus gändet: zerscht hän mir uns in dr Halle vo dr Mäss uff e bitterkalti Fasnacht 2010



yygiebt und drby an d Finger und Zeeche gfroore. Zum Glügg isch die lebig am nyyni fertig gsi und mir hän



bald alli zämme in unserem warme Glyggekäller Zueflucht gfunde. Dert het dr Vordraab au si Hogg gha. Aber statt gmietlich no ain zämme z kippe, hän sie wie flyssigi Hainzelmännli dr Käller fir dr Vorwiehnachtsplausch barat gmacht: die Alti Garde und dr Stamm sin mit superfeyne Spaghetti und frisch baggene Guzzis und Kieche erwartet worde. Das isch wohrhäftig e super Yystiig in d Wiehnachtspause gsi! Bis spoot in Obe sind mir alli zämme im Käller ghögget und hän dr Plausch gha. Es isch soo toll gsi, dass



ich mich bereits uff die Gmainsami plus im Dezämber näggscht Joor freye due... Und somit wurdı das denn

zuenere neye Junteressli Tradizioon, oder nit?

Nomol vyyle Dangg an alli, wo drby gsi sin, an erschter Stell aber dr Brigitte und ihrne flyssige Vordraabs-Hälfer fir die tolli Bewiirtig.

Ganz bsunders het mi gfreyt, dass au d Dorothea drby gsi isch. Es isch schön und nit sälbverständlich, di in unserer Junteressli-Rundi derfe z ha. Dyni Tapferheit und dyni Steerggi bewundere mir alli. Bass guet uff di uff und kumm bald wider bi uns verby!

Edith



## Oh du Fröhliche...

Obwohl ich meinen Adventskranz seit Jahrzehnten selber herstelle und dabei auch schon allerlei ausprobiert habe, war der Bastel-Termin am 1. Advent im Cliquenkeller für eine alte Bastlerin ein absolutes «Möst». Und meine Erwartungen wurden in keiner Art und Weise enttäuscht: Der Cliquenkeller hatte sich in eine Gärtnerei verwandelt! Nach einem ersten Rundgang durch die Ausstellung lernten wir unter fachkundiger Anleitung von Rebekka Wesp, wie man einen Kranz wirklich herstellt. Meine bisherigen Bindetechniken stellten

sich zwar als effektiv, aber doch sehr rudimentär heraus, und unter den Argusaugen der Fachfrau waren für einmal Feinmotorik und Geduld gefragt; Letzteres zweifelsohne nicht meine Stärke. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und teilweise unter Missachtung des zuvor Gelernten schaffte ich es aber doch noch, einen recht ansehnlichen Kranz zu binden. Dass ich dabei schneller war als Esthi und Katja mit Mutter Edith lag hauptsächlich daran, dass die Übertragung des FCB-Matches im Fernsehen anstand; unter Druck

arbeite ich einfach am effektivsten! Einem detaillierten Vergleich hätte mein Kranz wohl nicht stand halten können, aber manchmal muss man auch grosszügig sein – Rebekka wars Gott sei Dank. Nach dem Binden des Kranzes stellte sich aber die Frage, mit welcher Dekoration er versehen werden sollte. Eigentlich hatte ich mir einen schlichten Kranz vorgestellt, nur mit Grünzeug und Kerzen. Aber was Rebekka an Dekoration aufgefahren hatte – im wahrsten Sinne des Wortes –, brachte meine Vorstellungen ins Wanken. Sollte ich doch etwas Weihnächtliches machen, mit Schleifen und Kugeln? Oder einen ganz natürlichen mit wunderschönen Hölzern und Steinen? Es hätte natürlich auch die verspielte

Variante sein können, mit kleinen Schneemännern und Rentieren; die Grenzen der Phantasie wurden durch das Angebot eindeutig gesprengt! Aber zum Schluss rief der Fussball, da bliebs für mich dann doch bei der schlichten Version. Im Wissen darum, dass sie mit Rebekka eine stilsichere Beraterin hatten, überliess ich die Qual der Wahl meinen Mitstreiterinnen. Für das nächste Jahr bin ich in Sachen Dekoration gedanklich gewappnet, die Geduld wird auch dannzumal ein Problem darstellen. Aber eines ist sicher: Der Termin ist auch für die nächste Adventszeit ein absolutes Möst!

Caroline Rietschi



# What is Junteressli about?

## Teil 1:

Hello Edith, my name is Nili – Nili? Wär um Himmels Wille isch d Nili? Han ych do irgendeppis verpasst? Ok, muess s Mail wohl wyter läse: I am the Project Manager for the upcoming ATTD congress in Basel, February 10-13 at the Congress Center Basel (CCB). **\*klick\*** Ah jo, das isch die Afroog fir en Ufftritt wo iber Basel Tourismus resp. dr Barbara Club an uns Junteressli wyterglaitet worden isch. E Ständeli im Goschdym, will d Barbara am Drummeli isch – und als Dangescheen, will si bi uns im Käller derfe syy.

Could you please send me some information about the Junteressli and the performance? Uff unserer Websyte isch d Nili scho gsi, aber die isch in Baseldytch und das verstoht si nadyrlig nit. Ob's die in Änglisch git? Noonig, Nili! Wenn mir aber international Karriere wän mache, mien mir wohl en Ibersetzig in Betracht zieh. Aber welli Sprooche: Änglisch, Japanisch fir d Baselworld Kunde, Spanisch, Französisch...? Dr Webmaschter wird sich freye...

Also, liebi Nili - mir sind d Junteressli, und die kennt me aigentlich in Basel. Klar stöhn mir fyr dyni Kongräss-Gescht am 10. Februar uff d Bihni, sehr gärn sogar. Mir hän rund 200 Mitglieder (hani do bitz ibertriibe?) Jungi, Alti und Jungbliiben, aber es kemme nadyrlig nit alli an das Ständeli. Mir mache Fasnacht: Basler Fasnacht! Oh je, wie beschryb ych ihre jetzt in kurze änglische Wort was

Basler Fasnacht isch? Zum Gligg isch d Syte vom Comité uf Änglisch und git e kurzi Zämmefassig. Ich schigg ihre dr Link, hoffentlich iberzygt si das.

## Teil 2:

E gueti Stund spöter kunnt ihri Mail-Antwort: how do you perform? Is it via instruments? Or vocally? **\*grins\*** stell mir grad vor, wie mir uf dr Bihni dr Rossbolle SINGE... nai, nai, liebi Nili, mir singe nit – mir spiile uf Inschtrumänt, gnau gno uf Drummle und Piccolos.

Is there a website I can listen to a clip example of a clique? Do you have a specific picture of the Junteressli?

Jo, ebbe: lueg uf unserer Websyte junteressli.ch, wo halt laider uf Baseldytch isch. Zum Gligg het unsere Webmaschter unsere «Rossbolle» uffgschalte, dert ka d Nili loose, wie mir deene... «Rossbolle»? Soll ych ihre das wirggligg ins Anglische übersetze? «Horse shit», «Horse poo» oder besser eifach «Horse dung» – nai, das wurd si glaub schoggiere, d Ibersetzig lohn ych besser – es isch aifach nur unsere «Rossbolle». Ok, mache mir jetzt das Ständeli, liebi Nili?

## Teil 3:

Aha, sie muess all mini Infos no ihrem «chairman of the congress for his approval» presendiere und «the more I can explain what the performance is... the better!». Denn hoffe mir, dass ych alles Wäsentliche ha kenne zämme trage und dass dä Chairman iberzygt wird. Hey Nili, muesch ihm aber au no sage, dass Basel am 10. Februar voll



im Fasnachtsvorlieb isch, das wär e super aktuell «Performance» vo uns, wo ihr do am Kongräss hättet... Also, denn warte mir also mol uffs «Final approval», die definitivi Bestätigung fir dä Ufftritt... **\*wart\***

#### Teil 4:

Dear Edith,  
I have not forgotten you :-) – I am still working on getting the confirmation for this performance. Please reserve the date for us... I will get back to you ASAP with final confirmation. Best, Nili  
Ok Nili – mir warte no bitz uf dini Bestätigung... Bis am 10. Februar hän mir jo no Zyt... - vo wäge ASAP..

#### Teil 5:

Dear Edith, I got approval for the performance – so we are confirmed. Yeesss, mini Beschrybig vo Basler Fasnacht, Rossbolle und Junteressli isch also erfolgrych gsi – und d Nili bim Chairman offebar au... Mir mache das Ständeli am 10. Februar! Dangge Nili, mir freyen is!

#### Teil 6:

So, liebi Junteressli – jetzt sind ihr gfrogt. Während däm Ufftritt zaige mir, wär mir sin und was mir kenne: Mir sin d Junteressli, aini vo de beschte Clique in Basel! Ich zähl uf Eych und uf Eyri Dailnahm. D Dailnähmerzähl an unserne Ständeli sind in letschter Zyt e bitz spärlich gsi – irgendwie sin immer die glyche im Goschdym parat gstande.

Ich mecht an dere Stell mol wider usehebe, dass so Ufftritt zahl't wärde,

und zwar nit schlächt. Dä Batze kunnt dr **ganze** Glygge z guet. Es isch dorum Ehresach, dass jede wo nit wirklich verhindert isch (und sich dorum abmäldet), si Larve und Goschdym us em Käller holt und fir d Junteressli uf d Bihni stoht!

Also: am 10. Februar stöhn mir im Charivari Goschdym uf dr Bihni vom Kongräss Center in Basel – fir d Nili und ihre Chairman!

Eyri Obfrau, Edith



Das isch d Nili – e sympathischi Jungi Congräss Organisatorin us... – kai Ahnig, aber sicher nit us Basel...



## Vorstellung Vorstand:



**Doris Münzer**

### **Fungktion:**

2. Seggelmaischtere

**Alter:** am 9.9.09 55 Jahr alt gsi

**Brief:** kaufmännischi Agstellti mit vyl Buechhaltigsaarbed

**Familie:** zwei Söön (sit ungefähr 1993 isch eine e Junteressli)

### **Junteressli-Karriere:**

Alles het dermit aafgange, wo zwei Schwangeri iri Kinder zum Zwägg vom Sozialisiere und Kontakt mit andere Glaikinder in d Spielgruppe gsteckt hän. E paar Joor spöter hämer zäme Zyschtigswäge und Kostüm für d Kinder kreiert.

So bin ych am Fasnachtszyschtig als Passivmitgliid vyli Joor mit einige aktive Junteressli zämeko. Im 2003 han ych mi entschlosse e Ufnahmatrag z'stelle und ha denn im 2004 my erschte Cortège als DDR-Trainer-Vorträblerin dörfe erläbe.

Bi dr Uffnahm in d Clique han ych selbstverständlich au grad s Vorstandsamt vo dr 2. Seggellmaischtere gfischt.

Wie allsits bekannt, wird ych my Amt «Buechhaltig» nach däm Verainsjoor abgä (e Nochfolger/In wird gsuecht).

Ich hoff, dass ych in de näggschte Joor, vor em Übertritt in die alti Garde, no munter Fasnacht bim Stamm mache ka und darf.

### **Sunschtigi Inträsse:**

Stimmbildig, Gymnastik, Qigong, verschideni Vereinsaarbed



**Alexandra Frei**

**Fungtion:**  
Vortrabchef

**Alter:** Über 30, aber unter 35

**Zivilstand:** frisch verhyrootet

**Brief:** Handwärllich gschiggt und PC-Zaichne im Griff. Laitendi Funktion in unserem familiäre Spängler- und Sanitärbetrieb (lueg bi de Inserat)

**Junteressli-Karriere:**

Junteressli Karriere: Mi Babbe het mir doozmool gsait: Wenn Du zunnere Clygge willsch, denn gosch zu de Junteressli. Und doorum han ych mi zmitz im Fasnachtsjoor bi dr Andrea Kloetzer gmäldet. Im 2003 mit em Sujet "iss di Dood- oder s'letschi Gricht", han ych myni erschti aktivi Fasnacht deerfe erlääbe. S Amt vom Vortrabchef han ych an dr GV 2006 ibernoh.

**Sunschtigi Inträsse:**

Winter wie Summer sin mir gärn im Apepzällerland, dien wandere, fein ässe und uns erhole. Dehaime due ich uusspanne, mit unserne Katze schmüserle und dörf notürlig mi Maa au nit vrgässe. Bimmene Spiilobe bin ich immer gärn drby, au wenn ich halt mängmol verlier.

Und.... wenn ihr sunscht no ebbis wänd wisse, diend mi doch aifach frooge ;o)







**Niggi Leuenberger**

**Fungktion:**

Schryyber, gwählt an dr GV 2009

**Alter:** dr Jüngscht in dere Rundi

**Brief:** Museumsufseher, Junioretrainer (Fuessball), Widerstandskämpfer, Fasnächtler, Partyhängst und nääbedra hauptsächlich Studänt (Gschicht und Italianistik)

**Junteressli-Karriere:**

Sit 1996 drbii, bim Alain Dietz und spöter bim Hamster und dr Christine Von Arx glehrt Drummle. An de Fasnachte 2004 und 2005 bin y dr Tambourmajor vo de Junge gsi, 06 hani als 17-Jährige scho dörfe im Stamm mitdrumle. Vo 2005 bis 2007 han y d Afänger und die Fortschrittene instruiert. 1 Joor lang han y au no in dr Sujetkommission mi Sänf drzue gäh.

**Sunschtigi Inträsse:**

Dr FCB, Fuessball und Sport allgemain, Wältgschee, Politik, Quartierlääbe, Musig, und no vyl meh...

**Maggene:**

Ohni Kaffi am Morge nit überläbensfähig, immer e Spruch uf de Lippe (oft 1 zvyli), immer alles uf dr allerletscht Momänt odr no spöter...



Basel im Jänner 2010



Fasnacht 2010:

## WO IN ALLI BLÜEME BLIBE?

### Morgestraich 22. Hornig:

- ab 03.00: Dräffpunggt vor em Europe, dinne isch reserviert  
04.00: Morgestraich, Binggisrepertoire  
1. Halt: Hotel Drey Keenig  
2. Halt: spontan  
3. Halt: am 07.00 uff dr Pfalz, abgää vo de Stäggeladääre  
und **es got wyter**  
07.45: Zmorge im Bruune Mutz



### Määndig: Inneri Route, Richtig Mässplatz / Wettstaibrugg

- 14.00: Apéro im Hotel Krafft  
14.30: Uffstelle neu: **!Egge Hammerstrooss / Clarahofweg!**, Ablaufe 14.45  
(drey Tambourinne und ei Pfyffere vo de Verschnuuffer laufe mit uns mit)  
1. Halt: Hammerstrooss / Rest. Roma  
2. Halt: je nach Situzioon  
18.15: Znachtässe im Krafft  
20.15: Ablaufe zer Glaibaserrundi  
23.00: Abgää vo dr Ladääre uff em Münschterplatz  
ca. 01.00: offizielle Schluss



### Zyschtig 23. Hornig:

Freys Gässle Zmidaag und Zoobe

### Mittwuch 24. Hornig: Usseri Route, Richtig Claraplatz / Mittleri Brugg

- 13.30: Dräffpunggt und Uffstelle Arkaade Mässplatz, 14.00 Ablaufe  
1. Halt: Fischmärt  
2. Halt: in der Region Staine  
3. Halt: je nach Situzioon  
18.15: Znachtässe im Krafft  
19.45: unseri Junge und Binggis holen ys zem Gässle ab  
20.15: Ablaufe vor em Krafft mit der Junge und Alte Garde, Morgestraichuffstellig  
21.00: Gotte-/Götthalt bi dr Hauptposcht, Rüddegass  
24.00: Offizielle Schluss fir die Junge  
03.00: Dräffpunggt und Halt am Andreasplatz zem Lumpesammler  
03.30: Ablaufe zer letschde Rundi  
04.00: Ändstraich, aasschiessend Zmorge im Lajiezorn mit Bon



Sämschtig 27. Hornig: Abbaue vo dr Ladääre uund em Requisit und Uffruume vom Käller

Sunntig 7. Merze: Bummel Jungi und Alli Garde. Sunntig 14. Merze: Bummel Stamm

Zyschtig 29. Merze: Noochfasnachtshogg 19.30 im Clyggekäller

Im Name vom Vorstand wünsch ich uns alle e tolli Fasnacht 2010!  
Dr Schryber Niggi Leuenberger

**Mit ere Schlebach-Drumme  
wird jedes Junteressli zum  
Zugpfärd!**



Riehentorstrasse 15, 4058 Basel, T 061 692 30 80, [www.schlebach.ch](http://www.schlebach.ch)



**Warteck. Das unverschämte Bier.**

## Niggi Näggi Bricht

Am 8. Dezämber isch es wider emol sowyt gsi. Dr. Santiglaus und dr Schmutzli hän dr Wäg in Junterressli Käller gfunde. S Eseli hän si laider miesse dehaime lo, will das nit so vyl Stääge het chöne laufe. Nachdäm dr Santiglaus uss sim grosse Buech alli guete und schlächte Tate vo d Junge vorgläse het, het är no e Kind gsuecht, wo e Värslü hett könne uffsage. Är het aber nur ai muetigs Kind gfunde (Aline Zeller), wo ihr Värslü



uffgsait het. Zur Belohnig het äs dörfe in Santiglause-Sagg länge uns sich öbbis usenäh.

Denn hän sich dr Santiglaus und dr Schmutzli wider verabschidet und Kinder sin no gmietlig zämme gsässe bi Grätima, Manderinli, Nüssli und feinem Gaggo.

E stilli Beobachtere

# PIACAG

## SCHILDER + GRAVUREN

Hochstrasse 111, 4018 Basel

Tel. 061 331 30 66 / Fax 061 331 94 15



## Fasnachtskalender 2010 Jungi Junteressli

*„Bombestimmig in Basel – was deerf me aigentlich no?“*

**DRUMMLE UND PFYFFE DARF ME AU DAS JOOR WÄHREND ALLE DREY  
DÄÄG DURCHGEHEND VOM MÄNTIG AM VIERI BIS AM DONNSCHTIG AM  
VIERI DE MORGE**

### **Sonntag, 21.02.2010: Laternenapéro**

- 17.00 Uhr** **Treffpunkt:** Claramatte
- 18.00 Uhr** Wir pfeifen mit der Laterne ins Hotel Europe.
- 18.30 Uhr** Abgabe der Laterne im Europe (Eingang Hammerstrasse),

### **Montag, 22.02.2010: Morgestraich**

- ab 03.00 Uhr** Rest. Bajazzo. Ein frühes Frühstück kann man im Bajazzo einnehmen. Es ist Selbstbedienung, alles geht auf eigene Rechnung.
- Alle tragen ihr Charivari-Kostüm. Bitte kommt ohne Turnschuhe. Diejenigen mit Kopflatärnli sollten daran denken, eine neue Batterie in ihrem Kopflatärnli zu installieren.
- 03.30 Uhr** **Treffpunkt:** vor Restaurant Bajazzo.
- 03.40 Uhr** **Aufstellen:** Die Jungen Junteressli werden vom Stamm und der Alten Garde umgeben.
- 04.00 Uhr** **MORGESTRAICH VORWÄRTS MARSCH!**  
**Abmarsch** mit dem Stamm. Die Binggis dürfen mitpfeifen- und -trommeln.  
Repertoire:
- Morgestraich
  - die Alte
  - Arabi
  - Ryslaifer
  - Lägerli
- 1. Halt:** Hotel Drei Könige. Für die Jungen wird bei der Laterne Kakao aus-  
geschenkt. Anschliessend geht's weiter ohne Stamm.
- 2. Halt:** Barfi
- 07.00 Uhr** **Schluss: auf der Pfalz**
- Wir möchten die Eltern bitten, die kleinen Kinder pünktlich abzuholen.

(Montag, Nachmittag)

## Innere Route

**ACHTUNG:** GAMASCHEN OBLIGATORISCH

**14.15 Uhr** Treffpunkt: Ecke Hammerstrasse / Clarahofweg (wir laufen dieses Jahr neu beim Restaurant Rheinfelderhof ab.

**14.30 Uhr** Aufstellen: Hammerstrasse.

**14.50 Uhr** Abmarsch: Innere Route, Richtung, Clarastrasse, Wettsteinplatz.

**1. Halt:** Z'Vieri-Halt, Ecke Hammerstrasse/Riehentorstrasse.

**2. Halt:** Bankenplatz (Haltestelle 2 er – Seite CS).

(Montag, Abend)

**18.30 Uhr** Nachtessen: im Cliquenkeller, Drahtzugstrasse 69, Getränke inbegriffen.

**19.30 Uhr** Schluss für Binggis - liebe Eltern, bitte holt eure Kinder pünktlich ab.

**19.45 Uhr** Abmarsch Spiel

**22.00 Uhr** Schluss: beim Restaurant Börse - liebe Eltern, bitte holt eure Kinder pünktlich ab, damit die Begleiter nicht zu lange warten müssen.

Dienstag, 03.03.2009:

Jedes Junteressli gässlet am Nachmittag und Abend nach Lust und Laune.

☛\* **Dabei ist es nicht erlaubt, das Zugskostüm zu tragen** \*☛

Die Laternenausstellung ist auch dieses Jahr auf dem Münsterplatz.

Als Gegenleistung, dass d'Gugge den Morgestraich respektieren, bleibt von 20.00 bis 21.30 folgende Route für sie reserviert:

Barfi - Falknerstrasse - Gerbergasse - Marktplatz - Freie Strasse -Streitgasse –

Barfi - **d.h. wir halten uns von dort fern.**

Mittwoch, 04.03.2009:

## Äussere Route

**ACHTUNG:** GAMASCHEN OBLIGATORISCH

**13.30 Uhr** Treffpunkt: Messeplatz unter den Arkaden

**13.45 Uhr** Aufstellen: Messeplatz unter dem Arkaden Richtung Clarastrasse

**14.10 Uhr** Abmarsch: Äussere Route, Richtung Mittlere Brücke, Marktplatz.

**1. Halt:** Fischmarkt.

**2. Halt:** z'Vieri-Halt, Theaterpassage.

**3. Halt:** Ecke Doufourstrasse /St. Alban-Vorstadt



# Jungi Garde

(Mittwoch, Abend)

- 18.00 Uhr** Nachtessen: im Cliquenkeller, Drahtzugstrasse 69, Getränke inbegriffen.
- 19.15 Uhr** Abmarsch Waisenhaus Richtung Hotel Krafft.
- 19.45 Uhr** Alle Jungen Junteressli holen den Stamm und die Alte Garde im Hotel Krafft ab. Stamm und Alte Garde freuen sich auf euer „Ständeli“!
- 20.15 Uhr** Abmarsch: Wir gehen alle zusammen „go gässle“. Die Binggis (Repertoire Morgestraich) dürfen mit pfeifen und mit trommeln in derselben Aufstellung wie am Morgestraich.
- ca. 21.00 Uhr** Gotte/Götti Halt: Hauptpost (Rüdengasse)  $\frac{3}{4}$  - 1 Stunde. Jedes Junge Junteressli wird von einem Stammmitglied oder einem Mitglied der Alten Garde „zum aine go schnappe“ eingeladen. Liebe Eltern, der Gotte-Götti-Halt hat bei den Junteressli eine lange Tradition. Er soll den Jungen, dem Stamm und der Alten Garde Gelegenheit geben, sich besser kennenzulernen. Es wäre darum toll, wenn die kleinen Kinder erst nach dem Halt abgeholt würden.
- ca. 22.00 Uhr** Abholen für die Kleinen (Treffpunkt Laterne Jungi Garde).  
**Es muss kein Kind nach dem Gotte/Götti Halt sofort nach Hause.**  
**Diejenigen Kinder, welche aber nach Hause gehen, sollten bitte pünktlich um 22.00 abgeholt werden.**  
Abmarsch: Junge Spiel zusammen mit dem Stamm (Binggis im Vortrag).
- 24.00 Uhr** Laternenabgabe im Spiegelhof - offizieller Schluss.  
Liebe Eltern - bitte holt eure Kinder **pünktlich** ab!  
**Die Jungen dürfen wirklich erst zum Lumpesammler ab 03.15 Uhr beim Stamm einsteigen! NICHT VORHER !**
- 03.30 Uhr** Abmarsch Lumpesammler NEU! Andreasplatz  
Der harte Kern (Junge, Stamm + Alte Garde) trifft sich zur letzten Runde – diese ist natürlich freiwillig.
- 04.00 Uhr** S'isch scheen gsi und jetzt isch's umme!  
Frühstück im Löwenzorn

Samstag, 07.03.2009

**Demontage Laterne und Wagen versorgen und Keller aufräumen.** Mindestens **5 Helfer** der Jungen Garde sollten anwesend sein! Bitte bei Fränzi Moning melden!!!

Merci.



**Wichtiger Hinweis:** Während der ganzen Fasnacht herrscht  
absolutes Rauch-, Alkohol- und Drogenverbot !  
Wer sich nicht daran hält, wird nach Hause  
geschickt!

**Begleiter am Mäntig und Mittwoch sinn:**

Fränzi Moning (Zugchefin)      061/ 601 89 01      Natel 079/ 408 16 83

Marina Kuhn      079/ 319 00 03

→ **Wichtig:** Die ersten Pfeifer- und Trommelstunden nach der Fasnacht finden nach den  
Frühlingsferien statt (12./13. April 2010).



*Es wynscht Eych alle drey wunderscheeni Dääg !  
Dr Vorstand vo de Junge Junteressli*







**Urs Schaub AG,  
Postgasse 14  
4102 Binningen**

**☎ 061 421 61 80**

[www.ursschaubag.ch](http://www.ursschaubag.ch)

[info@ursschaubag.ch](mailto:info@ursschaubag.ch)

**Sanitäre Installationen / Spenglerei  
Planungsbüro / Flachdach / Blitzschutz  
Reparatur – Service**

**Mutz & Bretscher  
Gartenbau GmbH**



**Gartenunterhalt, Umänderungen, Neuanlagen, Steinarbeiten**

Postfach 114  
4142 Münchenstein 3

Fax 061 411 32 61  
[info@mutz-bretscher.ch](mailto:info@mutz-bretscher.ch)

Büro/Werkhof Arlesheim  
Tel. 061 411 32 56

Büro/Werkhof Magden  
Tel. 061 843 10 15

## 21 Böllerschüss und vyl Berliner

Es isch scho dunggel am 4. Dezämber zobe am säxi uff dr Dreirose, und dunggli Gsalte stämpfe in dr Kelti um dr leeri Brunne. Denn marschiere sie alli zämme zum Rhy und gumpe in die hälli Fähri. E ganzi Fähri mit Junteressli vo dr Alte Garde, derzue e ganze e huffe Berliner vo dr Uschi Zeuner und Wy, wo der Urs Keller imene Ykaufswägeli mitbrocht hett, und Ohrepfröpfe für alli.

Blötzig Böllerschüss vom Grossbasler Ufer, megseht s Biltze vor de Kanone. 21 Mol Bumm, das isch s Barbaraschiesse 2009. Dr Urs erklärt ys das ganz anderscht: 3 Mol 7 Böllerschüss für die Junteressli, wo das Jahr sibzig worde sin, dr Andy Fischer und Thomas Zeuner.

Nach de Kanone isch es wieder still, numme s Fүүrweherschiff St. Florian, wo in dr Nöchi gluegt hett, dass nüt bassiert, rutscht wie uf Wullefingge uff em glatte schwarze Rhy näbe dr Fähri

dure. In de Wälle danze d Liechter vom Ufer. E schöne Apéro zmits uffem Rhy.

Denn gohts zum Drämmlli bim St. Johann. Mit em Martin Buck, em Peter und dr Susanne Waiz als Geschtin usem Stamm nämme mr d Abkürzig durchs St. Johannpärkli. Dr Iler bringt ys an Bahnhof. Es sinn alli e bitz durchfrore, me wünscht sich e Baiz und e Fondue, und genau das isch die näggschti Station im Restaurant Steinbock. Scho bim Yneko schmeckt mes, gly stohts Fondue uff de Tisch und s hett e huffe diggi Knoblauchzeche drin. Für d Jubilare gits Gschänggli, und d Edith hett e Verlosig vo de Goschdymfarbe vorbereitet. So weiss jede und jedi au scho sis Goschdym, e dütlichs Zaiche, dass d Fasnacht nöcher kunnt.

Thomy



**FASNACHTS - KALÄNDER**

**2010**

**Sunntig, 21. Februar**

17.00 h – 18.00 h                      Ladärne-Vernissage uf dr Claramatte  
Stamm, JG und AG

**Mäntig, 22. Februar**

03.00 h                                      Dräffpunggt fir alli Junteressli vom Stamm, dr JG und AG  
im Bajazzo zue Mählsuppe, Kääs- und Zibelewaie

03.00 h                                      Alli 3 Ladärne sin an de entsprächende Plätz uffgestellt

03.30 h                                      D Ladärnebelyychtige wärde aazindet

03.40 h                                      Uffstelle vom ganze Zug vor em Europe  
Stamm, AG, JG und Binggis  
Pfyffer: 1. Raihe Stamm/AG, ab dr 2. Raihe je 1 Stamm/AG,  
2 Jungi, 1 Stamm/AG, 2 Jungi usw.

04.00 h                                      Morgestraich  
  
1. Halt: Hotel Drey Keenig. Drennig vom Stamm und dr JG.  
Die Alti Garde goht ellai wyter

07.00 h                                      Schluss uff dr Pfalz. Wär will, goht ans Zmorge vom Stamm  
(am Halber achi im Bruune Mutz)

**Mäntig-Noomidaag**

14.00 h                                      Dräffpunggt mit em Stamm und de Junge vor em Hotel Krafft  
am Rhy

14.50 h                                      Abmarsch  
  
Halt bim Restaurant Torstübli, denn wyter via Wettstaibrugg  
(Comité) zum e Halt im Luftgässli, denn wyter zum Stainebürg  
(Comité) und Halt uff em Barfi  
**Es isch Ehresach das alli emool in der Pause s Dringge  
und z Ässe dien vertaile. Härzlige Dangg.**

18.00 h                                      Nachtässe im Pensiönl

20.30 h                                      Gässle

00.00 h                                      Schlusspunggt

**Zyschtig, 23. Februar**

**Freyi Zyschtigszygli**

**Mittwuch, 24. Februar**

- 14.15 h Dräpfunggt rund um dr Fischmärt
- 14.50 h Yystoo bim Fischmärtbrunne
- 15.00 h Abmarsch via Märt zum  
1. Halt am Kohlebärg oder Theater  
2. Halt Dufourstrooss / Picassoplatz  
Uffstelle in dr Dufourstrooss / Picassoplatz und wyter zur  
Wettstaibrugg (Comité) via Rhygass zum Znacht  
**Es isch Ehresach, das alli emool in dr Pause s Dringge  
und z Ässe dien vertaile. Härzlige Dangg.**
- 18.00 h Nachtässe im Pensiönli
- 20.00 h Uffstelle vor em Hotel Krafft zum Mega-Zug und Ständeli
- 20.15 h Abmarsch mit de Junge/Binggis und em Stamm zum Gotte-  
und Götthalt vor dr Hauptboscht. (AG het kaini Gottekinder)
- 21.30 h Die Alti Garde macht nomool e Rundi mit em Stamm und dr JG
- 01.00 h Verabschiide vo dr Ladärne
- 03.00 h Lumpesammler vom Stamm am Andreasplatz
- 03.30 h Abmarsch
- 04.00 h Wär mecht ans Morgenässe mit em Stamm im Laiezorn goo,  
mäldet sich bim Esthi Pantaleoni aa, zahlt Fr. 22.-- und bikunnt  
drfir e Bon.

**Sunntig, 7. März**

Bummel Alti Garde  
Bummel Jungi Garde

**Sunntig, 14. März**

Bummel Stamm

**Mäntig, 22. März**

Noochfasnachts-Sitzig vo dr Alte Garde im Rest. Hahn  
(1. Stogg)

# Clique-Kaländer

19. Hornig 2010	Fasnachtshogg im Käller
21. Hornig 2010	Ladäärne-Apéro uf dr Claramatte
22. – 24. Hornig 2010	die drey scheenschte Dääg!
7. Merze 2010	Bummel Jungi- und Alti Garde
14. Merze 2010	Bummel Stamm
29. Merze 2010	Noochfasnachtshogg im Käller
12. April 2010	erschti Pfyfferstund
13. April 2010	erschti Drummelstund



s' Juntaross

kunnt wider im Mai

Redaktionsschluss

isch dr

**30. April 2010**

Clique-Käller  
Telefon-Nummere  
Redaktion  
Lithos/Gestaltung  
Druck

061 681 22 86  
Esthi Pantaleoni (esther\_p@bluewin.ch)  
Jacqueline Buxtorf  
Speedy Print, Basel

# Die Schreinerei aus Bottmingen

Innenausbau, Einbauschränke, Küchen und  
Möbel auch in Massivholz

Prüfen Sie auch unser Bettssystem Trinatura

## Schweighauser

Schweighauser AG, Schreinerei, Innenausbau  
4103 Bottmingen, Bruderholzstrasse 19  
Tel. 061 426 93 26, [www.schweighauser-ag.ch](http://www.schweighauser-ag.ch)

**Feschter soll me fyre wie sy falle!**



Fir Geburtsdaags- und Familiefeschter, Jubilaeumsfyre  
und Gschäftsässe goht me am beschte in  
**Junteressli-Käller an dr Drohtzugsstrooss 69!**

Usskunft git unsere Källerchef **Peter Glanzmann**  
E-Mail: [kaellerchef@junteressli.ch](mailto:kaellerchef@junteressli.ch), Delifon: 061 313 13 11